

3. März 2020

Seite/page: 01

25 Jahre HS®-Kanalrohre

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Ein Kanalrohrsystem setzt Akzente

Mit dem HS®-Kanalrohr hat Funke vor 25 Jahren ein Produkt mit außergewöhnlichen Leistungsparametern vorgestellt, mit denen sich nahezu alle Aufgaben lösen lassen, die sich im modernen Kanalbau stellen. Es haben aber nicht nur die hervorragenden Werkstoffeigenschaften und Neuheiten wie die unterschiedliche Farbgebung von Rohren für Regen- und Schmutzwasser zum Erfolg des HS®-Kanalrohres beigetragen. Insbesondere der Systemgedanke, der in der Philosophie des Familienunternehmens aus Hamm eine wesentliche Rolle spielt, hat Auftraggeber und Anwender überzeugt: Ein über die Jahre stetig wachsendes Sortiment hat deutlich gemacht, dass Funke immer am Ball bleibt und vorausdenkt. Beispielhaft zu nennen sind hier die vielen Lösungen aus den Bereichen Grundstücksentwässerung, Hausanschlüsse, Rohrverbindungen oder Schachtsysteme. Das HS®-Kanalrohrsystem ist in seiner heutigen Ausprägung eines der umfangreichsten und leistungsstärksten Systeme, welches im Markt verfügbar ist.

Start mit zwei Nennweiten

Bei der Markteinführung wurden lediglich Rohre in den Nennweiten DN/ OD 160 und 200 produziert. Hinzu kamen Abzweige und Doppelmuffen für die Verbindung der Rohre. Nach der Entwicklung der entsprechenden Formwerkzeuge erfolgte die Herstellung erstmals im Spritzgussverfahren, wobei die Formteile von Beginn an in SDR 34 (SDR = Rohraußendurchmesser/Wanddicke) ausgeführt wurden. HS®-Kanalrohre wiesen damals schon eine Vielzahl der Produkteigenschaften auf, die letztendlich zum Siegeszug des Systems beigetragen haben. In der Folgezeit ist das System Jahr für Jahr um sinnvolle Produkte erweitert worden. Heute steht den Anwendern ein komplettes System mit hervorragenden bautechnischen Eigenschaften in den Nennweiten DN/OD 110 bis DN/OD 800 zur Verfügung.

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kommunikation
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 0202 / 69 574 995
Fax 0202 / 69 574 998
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de

HS®-Rohre sind wandverstärkte Vollwandrohre aus PVC-U, hergestellt in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke und einer Mindestringsteifigkeit von 12 kN/m² (SN 12) bzw. 16 kN/m² (SN 16). Die Nennweiten DN/OD 110 bis 160 wurden speziell für den Hausanschlussbereich konzipiert; die Nennweiten DN/OD 200 bis 800 eignen sich hervorragend für die Erschließung von Neubaugebieten und für die Ableitung von Schmutz- und Regenwasser. Im Nennweitenbereich von DN/OD 110 bis DN/OD 315 werden die Rohre muffenlos gefertigt und angefast. Durch die Konstruktion der Formteile entsteht ein versatzfreier Kanal. Rohre in den Nennweiten DN/OD 400 bis 800 verfügen über eine angeformte Muffe und eine fest eingelegte Dichtung. Das System eignet sich für Einbautiefen von 0,5 bis 6,0 m unter Schwerlastverkehrsflächen bis 60,0 t.

Immer eine Idee mehr

Nachdem die Farbgebung in blau und braun bereits seit der Markteinführung für eine leichte Zuordnung der Rohre gesorgt hat, führte Funke 2012 eine neuartige Innenbeschriftung für das HS®-Kanalrohrsystem ein. Seitdem tragen die Rohre axial fortlaufend einen Schriftzug, der neben dem Namen des Herstellers Angaben zur Ringsteifigkeit und zum Produktionsdatum macht. Mit der dauerhaften Prägung, die im Gegensatz zu einer drucktechnisch hergestellten Beschriftung auch noch nach jahrelangem Einsatz gut lesbar ist, kommt Funke einmal mehr den Anforderungen und Wünschen von Auftraggebern, Netzbetreibern und Planern nach, die bei einer Kamerabefahrung durchaus wissen möchten, von „wem was wann“ im Abwasserkanalnetz verlegt wurde.

Neben Rohren und Formteilen aus dem Standardprogramm machen spezielle Bauteile wie die VARIOMuffe, die Abwasserkontrolle, ein sohlengleicher Anschluss, eine Reinigungsöffnung und diverse Bögen sowie Schächte für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche, aber auch Zubehör wie das HS®-Rohr Schneid- und Anfasgerät die Leistungsstärke und Einsatzvielfalt des modernen Kanalrohrsystems aus.



Das HS[®]-Kanalrohrsystem wird in Nennweiten von DN/OD 110 bis DN/OD 800 produziert.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Idee mit durchschlagendem Erfolg: Aufgrund der Farbgebung in blau (Regenwasser) und braun (Schmutzwasser) ist die Zuordnung der Rohre und Formteile auch noch viele Jahre nach der Verlegung möglich.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Zuordnung leicht gemacht: Die dauerhafte Prägung ist auch nach jahrelangem Einsatz noch gut lesbar.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Rohre in den Nennweiten DN/OD 400 bis 800 verfügen über eine angeformte Muffe und eine fest eingelegte Dichtung.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Die HS®-VARIOmuffe DN/OD 160/200 Muffe/Spitz sorgt für flexible Verbindungen.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



HS®-Laser- und Reinigungsöffnung DN/OD 250-500

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Die bautechnischen Eigenschaften des Werkstoffes PVC-U sorgen für eine einfache Handhabung der Kanalrohre auf der Baustelle und für rationale Bauabläufe.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Das HS®-Kanalrohrsystem bietet für (fast) alle Anforderungen im Rohrgraben eine passende Lösung.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH